

MAINTAIN 2012

## Instandhaltungstrends

Die Maintain 2012, europäische Leitmesse für industrielle Instandhaltung, präsentiert vom 16. bis 18. Oktober 2012 im MOC Veranstaltungszentrum in München erstmals gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation eine eigene Plattform für Herstellerservices.



Beide informieren über Servicetrends im Maschinenbau und virtuelle Servicewelten: Die Transformation von Geschäftsmodellen und die Neugestaltung von Serviceprozessen stehen im Maschinenbau im Fokus. Zudem werden Zukunftsszenarien präsentiert die zeigen, wie der Einsatz neuer Technologien das Verhältnis zwischen Maschinenherstellern und Kunden verändert.

[www.maintain-europe.com](http://www.maintain-europe.com)

# Windstark

**Richtig geschmiert: Beim Betrieb von Windkraftanlagen ist Verfügbarkeit ein entscheidender Faktor.**

Windkraftanlagen gehören inzwischen zu einer Selbstverständlichkeit. Wenigen ist jedoch bewusst, welche Anforderungen diese Anlagen an die Instandhaltung stellen. Der richtige Schmierstoff und die korrekte Wartung sind ausschlaggebend für einen reibungslosen Betrieb.

**B**eim Betrieb von Windkraftanlagen ist Verfügbarkeit ein entscheidender Faktor – ungeplante Ausfallzeiten durch Verschleiß der Bauteile können sehr kostenintensiv sein. Reparaturen oder Lagerwechsel sollen möglichst vermieden werden und falls erforderlich, in Zeiten vorgenommen werden, in denen die Anlage ohnehin stillsteht. Die Analyse des Schmierstoffs kann hierbei hilfreiche Informationen liefern. Während die Gebrauchtlölanalyse für Getriebeöle bereits Standard ist, wird der Analyseservice von Klüber Lubrication jetzt auf Schmierfette in Generatoren-, Blatt- und Hauptlagern von Windkraftanlagen erweitert. Im Rahmen von KlüberMonitor steht den Kunden die neue Serviceleistung „Fett-Zustandsanalyse“ – GCA (Grease Condition Analyses) zur Verfügung.

### Das richtige Fett.

Regelmäßige Zustandsanalysen von Lagerfetten mittels standardisierter Methoden geben dabei Aufschluss über den aktuellen Zustand eines Fettes. Auf Basis der Analyseergebnisse kann das Ausfallrisiko für teure Bauteile oder Systeme reduziert und die Nutzungsdauer des Schmierstoffs maximiert werden. Neben der Standardüberwachung empfiehlt sich die Fett-Zustandsanalyse auch bei einer geplanten Umstellung auf ein anderes Lagerfett. „Klüber Lubrication versteht dieses Angebot als Ausbau seiner nachhaltigen Kundenbetreuung“, betont Ari-Pekka Holm, Manager Business Unit Wind Energy bei Klüber Lubrication. „Unsere Verantwortung hört nicht beim Verkauf der Lagerfette auf, sondern geht darüber hinaus. Mit unserem neuen Service-Angebot Fett-Zustandsanalyse gewin-



**Zustandsanalyse: Lagerfette müssen mittels standardisierter Methoden untersucht werden, um Aufschluss über den aktuellen Zustand zu liefern.**

nen Betreiber Aufschluss darüber, ob alles in Ordnung ist und werden frühzeitig gewarnt, wenn etwas nicht stimmt.“

### In der Analyse.

Die bei Klüber Lubrication durchgeführte Fett-Zustandsanalyse enthält mehrere Aussagen zum aktuellen Zustand des Fettes: Geprüft werden unter anderem die Schmierstoffbeschaffenheit, das Verhalten der Additivierung, die Oxidation, Verschleißpartikel, die Mischung mit Fremdstoffen sowie bei einer Fettumstellung der Grad der Vermischung von bisherigem und neuem Schmierfett. Ein Set für die Probeentnahme und den Versand mit einer genauen Anleitung wird von Klüber Lubrication zur Verfügung gestellt. Im Ergebnis erstellen die Experten dann einen eindeutigen, einfach lesbaren Bericht, der über die Interpretation der Ergebnisse hinaus auch Vorschläge zum weiteren Vorgehen ausspricht. Die Fett-Zustandsanalyse wird als Standard für ausgewählte Schmierfette von Klüber Lubrication angeboten.

[www.klueber.com](http://www.klueber.com)